

Vorbemerkungen

Im Schuljahr 2015/2016 werden in der Mittelschule im Fach Deutsch keine Diktate mehr geschrieben. Dieses Prüfungsformat ist nach einem Schreiben des Kultusministeriums vom 7. Juli 2015 nicht mehr zeitgemäß. Es wird erstmals in den Prüfungen im Juni 2016 ein neuer Teil A „Rechtschreiben/Sprachbetrachtung“ eingeführt.

Im vorliegende Band haben Sie als Lehrkraft die Möglichkeit, in den Bereichen **Richtig schreiben** und **Sprache untersuchen** Ihre Schüler gezielt und fundiert auf die Abschlussprüfung in der 9. Jahrgangsstufe vorzubereiten. Sie können das leicht und ohne viel Aufwand mit den in diesem Band angebotenen elf prüfungsrelevanten Aufgaben, die aus je zwei Seiten bestehen, tun.

Das angebotene Bildmaterial dient zur Erhellung der Sachverhalte.

Neuer Teil A: Rechtschreiben/Sprachbetrachtung (30 Minuten)

Die bisherigen Aufgabenformate (Rechtschreibstrategien wie z. B. Dehnungen, Schärfungen, Mitlautverdopplungen u. a. und einer Überprüfung des rechtschriftlichen Wissens im Hinblick auf Fehlerwörter und Zeichensetzung) werden um Satzbauaufgaben, Konjunktionen, Synonyme und Antonyme, Wortarten, Satzglieder, die korrekte Umsetzung vom Aktiv ins Passiv (und umgekehrt) und von der direkten in die indirekte Rede (und umgekehrt) u. v. m. erweitert.

Bei der Korrektur wird von der maximal zu vergebenden Punktzahl (12 Punkte) pro Fehler ein Punkt bzw. ein halber Punkt abgezogen. Die verbleibenden Punkte werden zu den erreichten Punkten aus dem schriftsprachlichen Bereich (maximal 36 Punkte) addiert. Daraus errechnet sich dann die Gesamtprüfungsnote im Deutschen.

Benotung:

Der Schlüssel unten kann als Bewertungsgrundlage herangezogen werden, wenn es nur um die Benotung der Rechtschreibleistung geht.

Note 1: 12,0 – 10,5 Punkte

Note 2: 10,0 – 8,5 Punkte

Note 3: 8,0 – 6,5 Punkte

Note 4: 6,0 – 4,5 Punkte

Note 5: 4,0 – 2,5 Punkte

Note 6: 2,0 – 0 Punkte

Texte nach:

Planet Wissen/Spiegel Online/Zeit Online/Wikipedia/Süddeutsche Zeitung Online/KMS Bayern

Grundbegriffe der Grammatik (Überblick)

Lateinisch	Deutsch	Beispiele
Adjektiv, das	Eigenschaftswort	schön, gut , das schnelle Auto
Adverb, das	Umstandswort	Sie läuft schnell . (Wie?) ... und deshalb kam er nicht. (Warum?) Er geht nach oben . (Wo? Wohin?) Er kommt morgen . (Wann?) Der Schüler fragt den Lehrer . Ist's gut so? Schiller'schen Gedichte Klaus, mein bester Freund , kommt noch heute.
Akkusativ, der	Wenfall, 4. Fall	der, die, das - ein, eine, ein
Apostroph, das	Auslassungszeichen	der siebte Tag, ein anhaltend langer Beifall
Apposition, die	Beisatz	Der Schüler schreibt seinem Freund .
Artikel, der	Geschlechtswort/Begleiter	Er fragte: „Gehst du mit?“ die Frau, die Maus, die Freude, eine Uhr
Attribut, das	Beifügung	Ich werde heute zum Sport gehen .
Dativ, der	Wemfall, 3. Fall	das Auto meines Vaters
direkte Rede, die	wörtliche Rede	Ich lachte und ging schnell nach Hause.
Femininum, das	weibliches Namenwort	Ich sagte ihm, dass ich kommen würde (käme) .
Futur, das	Zukunft	lachen, gehen, singen
Genitiv, der	Wessenfall, 2. Fall	Ich weiß, dass du gehst. Wohin? Nein! Lehre von Wörtern und Sätzen
Imperfekt, das	1. Vergangenheit	Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ
indirekte Rede, die	nichtwörtliche Rede	schneller als, besser als
Infinitiv, der	Grundform des Verbs	ich gehe, du gehst, wir gehen
Interpunktion, die	Zeichensetzung	und, oder, als, weil, dass
Grammatik, die	Sprachbetrachtung/-lehre	b, f, k, r, sch, w
Kasus, der	Fall	der Mann, der Freund, ein Tisch
Komparativ, der	Höherstufe beim Adjektiv	Wald, Sonne, Tier
Konjugation, die	Beugung des Verbs	das Kind, das Auto, ein Fahrrad
Konjunktion, die	Bindewort	Der Schüler schreibt eine Probearbeit.
Konsonant, der	Mitlaut	zwei, fünf, zwanzig; einige, manche, viele
Maskulinum, das	männliches Namenwort	Ich lese das Buch . Das Buch gehört mir .
Nomen, das	Namenwort, Hauptwort	spielend, strahlend, lachend
Neutrum, das	sächliches Namenwort	gelernt, gegeben, erlaubt, versteckt
Nominativ, der	Werfall, 1. Fall	Ich habe gelacht , er ist gegangen .
Numerale, das	Zahlwort	die Häuser, wir springen
Objekt, das	Satzergänzung	Der Vogel fliegt .
Partizip, das	Mittelwort	an, auf, hinter, über, unter, vor
Partizip Präsens	Mittelwort der Gegenwart	ich lache , du erzählst , wir singen
Partizip Perfekt	Mittelwort der Vergangenheit	Ich gebe dir mein Buch.
Perfekt, das	2. Vergangenheit	der Mann, der (welcher) ..., das Kind, das (welches) ...
Plural, der	Mehrzahl	das Haus, er springt
Prädikat, das	Satzaussage	Er schwimmt im See. Das Feuer brennt hell.
Präposition, die	Verhältniswort	Vater, Katze, Frieden, Stärke
Präsens, das	Gegenwart	am schnellsten, am besten, am sichersten
Pronomen, das	Fürwort	lachen, gehen, singen
Relativpronomen, das	rückbezügliches Fürwort	a, e, i, o, u; ä, ö, ü (Umlaute); au, äu, ai, ei, eu (Doppellaute)
Singular, der	Einzahl	
Subjekt, das	Satzgegenstand	
Substantiv, das	Namenwort, Hauptwort	
Superlativ, der	Höchststufe beim Adjektiv	
Verb, das	Zeitwort	
Vokal, der	Selbstlaut	

Wichtige Rechtschreibstrategien

hoffen, aktuell, kennen, Mutter, Adresse	Ich verdopple nach kurz gesprochenem Vokal den Mitlaut . Ist nach einem kurzen Vokal nur ein Mitlaut hörbar, dann wird dieser verdoppelt.
kommt, sollst, wisst, gewinnt, hoffst, sperrst	Ich bilde die Grundform und trenne das Wort. In der Grundform kann ich beim silbenweisen Sprechen den doppelten Mitlaut hören, z. B. kom-men .
Blick, trocken, packen, Katze, setzen, Blitz	Ich schreibe nach kurz gesprochenem Vokal ck oder tz , wenn nur ein hörbarer k- oder z-Laut folgt. Verdopplung ck (statt kk) und tz (statt zz).
Brief, liegen, niemand, Energie, Turnier, probieren	Ich schreibe das langgesprochene i mit ie . Das langgesprochene i wird meist mit ie geschrieben. Das gilt auch für die Wortendungen -ie, -ier, -ieren .
Kind, gelb, Tag, früh	Ich verlängere das Wort. Bei einer Verlängerung und silbenweisem Mitsprechen kann ich die Mitlaute b, d, g und h am Wortende besser hören.
lebt, sagst, gelobt, liegt, geht, gedroht, ziehst	Ich bilde die Grundform und trenne das Wort. In der Grundform kann ich beim silbenweisen Mitsprechen das b, g oder h besser hören, z. B. lebst -> le-ben.
Handtuch, Wegkreuz, Gesundheit, leblo	Ich trenne das Wort oder trenne die Nachsilbe ab, um verlängern zu können, z. B. Hand tuch -> Hän-de, Gesund heit -> ge-sün-der.
Rätsel, kräftig, Bräune, häufig	Ich suche ein verwandtes Wort mit a oder au . Nur wenn es ein verwandtes Wort mit a oder au gibt, wird ä oder äu geschrieben. Wenn nicht: e oder eu .
Heizung, heizbar, Krankheit, Zeitung, ruhig, langsam	Ich beachte die Nachsilbe . Bei den Nachsilben -heit, -keit, -nis, -schaft, -ung ⇨ Großschreibung Bei den Nachsilben -ig, -lich, -isch, -bar, -haft, -los, -sam ⇨ Kleinschreibung Bei Fremdwörtern: -age, -anz, -eur, -ie, -tion, -tät ⇨ Großschreibung -ell/-iell, -ieren, -isch, -iv ⇨ Kleinschreibung
das/beim/sein Spielen das Neue, ein Lachen lautes Lachen am/beim/zum Arbeiten sein Bestes, unser Handeln etwas Gutes, nichts Böses Baden, Zelten verboten	Ich beachte das Signalwort , das ein folgendes Wort zum Nomen macht. Es gibt verschiedene Arten von Signalwörtern. Das Signalwort ist ein Artikel : das Besondere, das Für und Wider. Das Signalwort ist ein Adjektiv : kurzes Überlegen, ein schnelles Rennen. Das Signalwort ist eine Präposition (oft mit verstecktem Artikel: beim = bei dem). Das Signalwort ist ein Pronomen : ihr Kommen und sein Gehen. Das Signalwort ist ein unbestimmtes Zahlwort : wenig Neues, alles Gute. Das Signalwort ist ein dazugedachter Artikel : (Das) Baden und (das) Zelten.
verlassen, Vorfahrt, entfernen, missachten, Export	Ich beachte die Vorsilbe und schreibe immer ver- oder vor- mit v , ent- mit t , miss- mit ss , ex- mit x und prä- mit ä .
Süßstoff, glasklar, tagsüber, Bilderbuch, konfliktfrei; Realschule	Ich beachte bei einem zusammengesetzten Wort das Grundwort , nach dem sich die Schreibweise richtet. Nur wenn das Grundwort ein Nomen ist, wird es großgeschrieben, sonst immer klein, z. B. Wortbaustein, nagelneu.
aussehen, enttäuschen, Motorrad, Lesecke, Schiffahrt, Teeernte	Ich beachte die Nahtstelle . Bei abgeleiteten oder zusammengesetzten Wörtern können zwei oder sogar drei gleiche Laute aufeinandertreffen, z. B. erraten, auffordern, vielleicht, Satzzeichen, Bettuch, Seeelefant.
Arbeitszeit, konditionsstark, tagelang, sonnenklar	Ich beachte den Fugenbaustein (meist ein „-s“). Die Fugenbausteine -s- , -e- , -en- , -es- , -n- verweisen auf Zusammenschreibung .
Ende ≠ Ente lehren ≠ leeren	Bei gleichklingenden Wörtern frage ich nach der Bedeutung . Unterschiedliche Bedeutung: im Unterricht lehren - den Papierkorb leeren

DRS

Name: _____

Datum: _____

Richtig schreiben – Sprache untersuchen

Test 1 (Blatt 1)

1. Finden Sie die passende Rechtschreibstrategie heraus, um das Wort an der markierten Stelle richtig schreiben zu können. Schreiben Sie auf die Leerzeilen. (1 P.)

a. freiwillig

b. gequält

2. Im Text unten befinden sich vier Fehler. Streichen Sie die falschen Wörter durch und schreiben Sie diese richtig darunter. (2 P.)

Welche weitere Erwärmung in zukunft auf uns zukommt, hängt neben den Annahmen über die Temperaturerhöhung bei einer Kohlendioxidverdoppelung von den Annahmen über künftige Emissionen an Treibhausgasen und – davon abhängig – ihre künftige Konzentration in der Athmosphäre ab. Je nach Szenoria liegt die mögliche Erwärmung im 21. Jahrhundert zwischen 1,1 °C und 6,4 °C.

3. Setzen Sie die fehlenden Satzzeichen ein. Jedes falsch gesetzte Satzzeichen ergibt einen halben Punkt Abzug. (1,5 P.)

Folgen der Erwärmung Das Wasser dehnt sich aus das Eis beginnt an den Polen zu schmelzen der Meeresspiegel steigt.

4. Kreuzen Sie den richtig geschriebenen Satz an. (0,5 P.)

- Extreme Wetterlagen werden zunehmen, und wahrscheinlich werden Taifune und Harrikans heftiger werden.
- Das Wasser dehnt sich aus, das Eis beginnt an den Polen zu schmelzen, der Meeresspiegel steigt.
- Im 20. Jahrhundert stieg die durchschnittliche Temperatur um etwa 0,6 Grad Celsius an.



Richtig schreiben – Sprache untersuchen

Test 1 (Blatt 1)

1. Finden Sie die passende Rechtschreibstrategie heraus, um das Wort an der markierten Stelle richtig schreiben zu können. Schreiben Sie auf die Leerzeilen. (1 P.)

a. freiwillig 1. Nach kurzem Vokal → Konsonantenverdopplung

2. Ich kann das Wort trennen oder in Silben sprechen.

b. gequält Ich kann das Wort ableiten. Das Stammwort heißt „Qual“ → „a“. Deshalb schreibt man „gequält“ mit „ä“.

2. Im Text unten befinden sich vier Fehler. Streichen Sie die falschen Wörter durch und schreiben Sie diese richtig darunter. (2 P.)

Welche weitere Erwärmung in ~~zukunft~~ auf uns zukommt, hängt neben den Annahmen über die ~~Temperaturerhöhung~~ bei einer Kohlendioxidverdoppelung von den Annahmen über künftige Emissionen an Treibhausgasen und – davon abhängig – ihre künftige Konzentration in der ~~Athmosphäre~~ ab. Je nach ~~Szenoria~~ liegt die mögliche Erwärmung im 21. Jahrhundert zwischen 1,1 °C und 6,4 °C.

Zukunft Temperaturerhöhung

Atmosphäre Szenario

3. Setzen Sie die fehlenden Satzzeichen ein. Jedes falsch gesetzte Satzzeichen ergibt einen halben Punkt Abzug. (1,5 P.)

Folgen der Erwärmung: Das Wasser dehnt sich aus, das Eis beginnt an den Polen zu schmelzen, der Meeresspiegel steigt.

4. Kreuzen Sie den richtig geschriebenen Satz an. (0,5 P.)

- Extreme Wetterlagen werden zunehmen, und wahrscheinlich werden Taifune und Harrikans heftiger werden.
- Das Wasser dehnt sich aus, das Eis beginnt an den Polen zu schmelzen, der Meeresspiegel steigt.
- Im 20. Jahrhundert stieg die durchschnittliche Temperatur um etwa 0,6 Grad Celsius an.

